

SCHÄTZE RAJASTANS, HÖHEPUNKTE NORD-INDIENS und ein Besuch bei



Reisevorschlag für eine 16-Tage-Reise

Frankfurt – Mumbai (Bombay) – NITYA SEVA in Bhopal – Agra – Jaipur –
Nimaj – Udaipur – Delhi – Frankfurt

Namasté !

(indischer Gruß – sinngemäße Übersetzung: „Ich verbeuge mich vor Dir“)

Dieses Reiseangebot richtet sich an alle Menschen, die NITYA SEVA bereits unterstützen bzw. dem Verein helfen und sein Projekt in Bhopal kennen lernen möchten und die gleichzeitig die Möglichkeit nutzen wollen, Indien kennen zu lernen. Asha und Claus D. von der Fink laden Sie ein, Ihren Schützlingen persönlich zu begegnen. Überzeugen Sie sich vor Ort, wie Ihre Spenden umgesetzt werden und nehmen Sie einen Arm voll Glück, Zuversicht und Vertrauen mit zurück.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen die Vielfalt Indiens zeigen. Die faszinierende Mischung aus Kultur, Tradition, Religion, Alltag und Moderne. Von den Slums in Bombay bis zur märchenhaften Schönheit des **Taj in Agra**. Auf der ersten Station in der 18 Millionen Metropole **Mumbai** (ehemals Bombay) erfahren Sie etwas über die Gegenwart. Längst überragen die modernen Hochhäuser die Kolonialbauten von einst. Wir fliegen weiter nach **Bhopal**. Dort besuchen wir dann das neue, zweite **Kinderheim von NITYA SEVA**, sowie die touristischen Attraktionen der Stadt. Auf der Zugfahrt nach Agra sehen Sie die großartige Landschaft Nordindiens. Weiter geht es mit dem Bus nach **Jaipur**. Auf dem Programm stehen **Fort Amber**, Palast der Winde und **Fahtehpur Sikri** das „Pompeji der Mogulzeit“. In **Nimaj**, Jodpur und **Udaipur** tauchen Sie in die Welt von 1001 Nacht (Bollywood lässt grüßen!). Zum Abschluss der Reise fliegen wir in die prächtige Hauptstadt **Delhi**.

Die Reise wird erlebnisreich, fordert aber teilweise auch etwas Kondition. Wir möchten Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich machen und haben Hotels und Verpflegung entsprechend gewählt. Häuser der 4 + 5 Sterne Kategorie mit Flair und gemütlicher Atmosphäre – mal am See, mal in einem Palast. Drei Mahlzeiten täglich mit internationalem Frühstücksbuffet und vielfältiger indischer Küche zum Mittag- und Abendessen gehören ebenso dazu, wie die Entdeckung des alltäglichen Lebens in Indien. Apropos Alltag: Verspätungen, Stau, Stromausfall passieren leider immer wieder mal. Das sollte unsere Reisefreude nicht dämpfen. Lassen Sie sich auf das „Abenteuer“ Indien ein, die Mehrzahl aller Indienreisenden kommen begeistert mit einem klaren Blick auf das Wesentliche im Leben, mit einer größeren Sensibilität für Bescheidenheit und bewusstem Glücksempfinden zurück.

Infos zu NITYA SEVA: Tel: 06251 982294

eMail: nitya.seva@t-online.de
www.nityaseva.eu

Reiseinformation und Buchung: Tel: 06251 586 0013

Di-Reisen eMail: info@di-reisen.de
Beate Dillmann www.di-reisen.de

1. Tag: Donnerstag Frankfurt – Mumbai (Bombay)

Gegen Mittag Treffen der Teilnehmer am Flughafen Frankfurt. Begrüßung durch die Reisebegleitung, gemeinsamer Check-In. Flug mit Lufthansa nonstop (7:15 Std) nach Mumbai (Bombay). Der offizielle Name von Bombay wurde 1995 in Mumbai geändert. Mumbai ist die Hauptstadt des Bundesstaates Maharashtra und die wichtigste Hafenstadt des Subkontinents. Neben Delhi ist sie wirtschaftliches Zentrum Indiens und beherbergt die größte Filmindustrie der Welt Bollywood. Sie ist Verkehrsknoten und Kulturzentrum mit Universitäten, Theater, Museen und Galerien. In der aufsteigenden Computer- und Software-Branche hat Mumbai, speziell für Hardware, eine führende Stellung.



2. Tag: Freitag Mumbai

Ankunft in der Nacht um 1:35 Uhr, indischer Zeit, in Mumbai. Nach den Einreiseformalitäten erwartet uns unser indischer Reiseführer und wir fahren gemeinsam in die Stadt zu unserem Hotel****. Nach dem Check-in werden wir uns zuerst vom Jet Lag erholen. Nach einem späten Frühstück/Brunch starten wir am Nachmittag zur Besichtigungstour. Straßenhändler und Luxus-Kaufhäuser, modernste Architektur und koloniale Bauten, geschäftige Märkte und jede Menge touristischer Attraktionen erwarten uns. Wir besuchen das **Mani Bhavan** wo Mahatma Gandhi 17 Jahre seines Arbeitslebens für Indiens Frieden wirkte. Im **Prince of Wales Museum** können wir u.a. eine wertvolle Miniaturen Sammlung bewundern. Sehenswert sind auch der Jain Tempel aus dem 19. Jhr mit seinen silbernen Türen, der Kamale Nehru Park und die Ferozshah Mehta Gärten, besser bekannt als die "Hängenden Gärten von Bombay" und die schweigenden Türme "Towers of Silence", wo die Parsen Ihre Toten bestatten.



Übernachtung im Ambassador Hotel****, 2 Nächte
www.ambassadorindia.com.



3. Tag: Samstag Mumbai

Heute Morgen besuchen wir das "**Gateway to India**". King George V und seine Frau, das erste britische Königspaar das jemals Indien besuchte, wurden im Jahre 1911 hier empfangen. Heute ein berühmtes Wahrzeichen und der erste Ort für jeden Besucher Indiens. Auf dem Platz herrscht munteres Treiben, denn jeder Tourist möchte sich hier fotografieren lassen. Gleich nebenan ist das berühmte Taj Mahal Intercontinental Hotel. Im Anschluss besichtigen wir den Campus der staatlichen **Universität Mumbai**. Sie zählt zu den besten Indiens und genießt weltweites Ansehen. Am Nachmittag haben wir freie Zeit und am Abend erleben wir ein farbenprächtiges **Kulturprogramm** mit Gesang und Tanz



4. Tag: Sonntag Mumbai – Bhopal

Wir starten zum Ausflug auf die Insel **Elephanta** mit Ihren berühmten Höhlentempeln (UNESCO Weltkulturerbe). Ein Motorboot bringt



uns in 50 Minuten vom Gateway to India zur ruhigen, kleinen, bewaldeten Insel. Die Erbauung der **hinduistischen Höhlentempel** geht bis ins 7. Jhd. v. Chr. zurück. Besonders außergewöhnlich ist die dreiköpfige Statue im Haupttempel mit den wichtigsten Hindu-Göttern: Brahma der Schöpfer, Vishnu der Retter und Shiva der Zerstörer. Shiva, er hat noch 1008 weitere Beinamen, wird als der mächtigste und größte unter allen Göttern verehrt.

Am Nachmittag fliegen wir mit Jet Airways in das 780 Kilometer entfernte **Bhopal**. Die **„Stadt der Seen“** ist Hauptstadt des Bundesstaates Madhya Pradesh mit circa 1,5 Millionen Einwohnern. Sie liegt auf einem Plateau am östlichen Ufer des Upper Lake, ein 361 Quadratkilometer großer, künstlicher See. Schöne Landschaft, viel Wald und fruchtbares Land prägen das Bild. Bhopal ist Industriestadt (chemische Industrie, Baumwoll- und Edelsteinverarbeitung), Kulturzentrum mit Universität, Musikakademie, Theater, Kinos und Museen und Verkehrsknoten (Straße, Eisenbahn, Flughafen). Doch der industrielle Reichtum hat seine Schattenseiten. Viele Millionen Menschen in Indien leben in bitterer Armut – auch in Bhopal. Kinder werden in Slums groß oder Leben auf der Straße und im Bahnhof der Millionenstadt ohne ausreichende Ernährung, sauberes Trinkwasser, medizinische Versorgung sowie schulische Ausbildung. Asha und Klaus von der Fink helfen ständig und uneingeschränkt – genau dies bedeutet **NITYA SEVA**- das Elend und die Not dieser Kinder zu lindern. Wir können uns hier persönlich ein Bild davon machen.

Transfer und Check-In im Heritage Hotel Nor Us Saabah, mit einem traumhaften Blick auf den größten See der Stadt, 3 Nächte.
<http://www.noorussabahpalace.com/index.html>



5. Tag: Montag Besuch bei NITYA SEVA

Der heutige Tag gilt unserer „Herzenssache“. Wir besuchen die Kinder von NITYA SEVA. Die Heimleitung, die Mitarbeiter und viele freiwillige Helfer haben ein buntes Programm für uns vorbereitet – Sie dürfen gespannt sein. Zuvor machen wir eine Rundfahrt am Upper Lake, besuchen den **Bharat Bhavan**, das Kulturzentrum Madhya Pradeshs und das sehenswerte **Adivasi-Zentrum**. Angegeschlossen ist das „museum of man“, unter anderem mit interessanter Adivasi Kunst. Nach dem Mittagessen werden wir im Kinderheim erwartet. Vertreter des Tourismusministeriums informieren uns über den Bundesstaat Madhya Pradesh und dessen Hauptstadt Bhopal und die lokalen NITYA SEVA-Verantwortlichen stellen Ihnen das Projekt AASHIRWAD (Hindi: Segen) vor und führen Sie durch das Kinderheim.

Und natürlich werden wir Zeit mit den Kindern verbringen!



6. Tag: Dienstag Bhopal und Umgebung

Sanchi, 46 km nordwestlich von Bhopal, war bereits im 5. und 6. Jhd. v. Chr. eine bedeutende Handelsstation. Der Ort ist berühmt wegen seiner **buddhistischen Stupas**, teilweise aus dem



3. Jhd. v. Chr. Sie gehören zu den ältesten noch existierenden dieser Art (UNESCO Weltkulturerbe). Sanchi wird auch als die Wiege des indischen Kunsthandwerks bezeichnet. In der näheren Umgebung besichtigen wir die **Udaigiri Höhlen**. Ein Gesamtkunstwerk aus zwanzig Höhlentempeln der Gupta-Dynastie, aus dem 4. bis 7. Jhd. n. Chr.. Es gibt achtzehn Hindu- und zwei Jain-Tempel mit hervorragenden Detailarbeiten zu bewundern. Nach der Rückkehr besichtigen wir in Bhopal die **Taj-u-Masjid**, eine der größten Moscheen Indiens und Mutter aller Moscheen genannt. Danach bummeln wir durch die **Altstadt** und über den „**new market**“ – ein faszinierender, bunter und lebendiger Markt.



7. Tag: Mittwoch Bhopal – Agra

Genießen Sie heute morgen die Zeit, gehen Sie am See spazieren oder zum Einkaufen. Denn nach dem Mittagessen heißt es dann Abschied nehmen und wir beginnen unsere spannende Rundreise durch Nordindien und Rajasthan.



Mit dem Shatabdi Express, einem relativ komfortablen Reisezug fahren wir in 5 ½ Stunden nach **Agra**, der langjährigen Hauptstadt während der Mogulzeit. Besonders bekannt durch das berühmte **Taj Mahal** – dem größten aus Liebe erbauten Monument. Mogul-Kaiser Shah Jahan ließ es zwischen 1636 und 1658 für seine verstorbene Lieblingsfrau errichten. Mumtaz Mahal starb nach der Geburt des 14. Kindes. Die beiden liegen dort Seite an Seite begraben. Für sich wollte der Kaiser ein Taj nebenan bauen, wurde aber von seinem Sohn Aurangzeb entmachtet und im Fort, mit Blick auf das Taj Mahal, bis zu seinem Tod gefangen gehalten. Der moslemische Glaube kam bereits im 8 Jhd. durch Kaufleute nach Indien. Höhepunkt der moslemischen Mogul-Herrschaft war das 16. bis 17. Jahrhundert.



Übernachtung im Trident Hotel****, 2 Nächte
www.tridenthotels.com/agra/index.asp

8. Tag: Donnerstag Agra

Die Schönheit des weißen **Taj Mahal** kommt besonders in der Dämmerung, beim Mondlicht und während des Sonnenaufgangs zur Geltung – wir sind heute zum Sonnenaufgang dort. Genießen Sie die einmalig schöne Erfahrung. Nach dem Frühstück starten wir unsere Besichtigungstour zum **Fort Agra**. Die mächtige Festungsanlage aus rotem Sandstein wurde 1565 von „Akbar dem Großen“ gebaut. Innerhalb der Anlage befinden sich etliche prachtvolle Gebäude wie: Jahangir's Palast, Khaas Mahal, Sheesh Mahal, Diwan-i-Am, Diwan-i-Khas und Musamman Burj – der achteckige Turm in dem Kaiser Shah Jahan von seinem Sohn gefangen gehalten wurde. Anschließend besuchen wir die herrliche Grabanlage von **Itmad-ud-Daulah**, sie wird auch als Vorläufer des Taj bezeichnet und die Inder nennen sie „Baby Taj“. Am Nachmittag haben Sie dann Gelegenheit über einen lokalen Markt zu bummeln.



9. Tag: Freitag Agra – Jaipur (232 km)

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Fatehpur Sikri**. Akbar der Große gründete die schöne Stadt aus rotem Sandstein als neue Hauptstadt. Er lebte hier mit seinen vier Hauptfrauen, einer Hindu, einer Buddhistin, einer Muslima und einer Christin. Für jede Religion hatte er eigens Ratgeber in der Absicht, eine Gesamt-Religion mit dem Besten aus allem zu entwickeln. Man sagt, sein Harem hatte 800 Frauen. Fatehpur Sikri war nur sechzehn Jahre von 1570 - 1586 bewohnt. Eine der Vermutungen ist, dass der Wassermangel dazu führte. Die historische Stadt ist beeindruckend gut erhalten. Von der oberen luftig kühlen Plattform hat man eine überwältigende Aussicht in die Landschaft und auf die Stadt. Gegen Abend erreichen wir **Jaipur**, Hauptstadt des Bundeslandes Rajasthan. Rajasthan ist das Top-Reiseziel aller Indien-Touristen. Hier findet man die Bilder aus den Reiseprospekten: Mächtige Festungen, Märchen-Paläste, wunderschöne Gärten, Wüsten, Kamele, Dampflokomotiven und Menschen mit farbigen Turbanen auf Bussen sitzend. Jaipur die „**Pink City**“, als erste Stadt nach einem Plan entworfen, ist komplett aus rosafarbenem Sandstein gebaut. In Indien steht diese Farbe für Glück und Gastfreundschaft. Eine riesige Mauer umschließt schützend die schöne Stadt. Übernachtung in Jaipur im Trident Hotel ***** , 2 Nächte www.tridenthotels.com/jaipur/index.asp



10. Tag: Samstag Jaipur

Wir fahren nach **Amber Fort**, der ehemaligen Hauptstadt (1592 - 1728) Rajasthans. Raj Man Singh, ein wichtiger Mann am Hofe Akbars, errichtete Amber Fort auf dessen Weisung. Die Räume des Palastes sind ebenso sehenswert wie die schönen Fassaden der Gebäude und der sie umgebenden Landschaft. Die äußere Verteidigungsmauer erinnert an die chinesische Große Mauer. Zurück in Jaipur besichtigen wir den sehenswerten **City Palace**. Eine treffliche Vereinigung des Mogul- und Rajasthan-Baustils. Der königliche Palast ist heute ein Museum mit einem beachtlichen Waffenarsenal und einer Kunstgalerie mit Kostümen, Miniaturen, Teppichen und den berühmten silbernen Kesseln von Maharadscha Madho Singh II. Er nahm sie 1901 auf seinen Englandbesuch mit Gangeswasser gefüllt mit, um als gläubiger Hindu kein anderes Wasser trinken zu müssen. Angeschlossen ist ein bemerkenswertes **Observatorium** mit überdimensionalen Messgeräten und astronomischen Werken in Arabisch, Persisch, Lateinisch und Sanskrit.



11. Tag: Sonntag Jaipur – Nimaj (220 km)

Bevor wir weiterfahren werfen wir noch einen Blick aus den berühmten Fenstern des **Palast der Winde**. Die prachtvolle Fassade erlaubte den Frauen des Hofes das Straßentreiben zu beobachten, ohne selbst gesehen zu werden. Die Fahrt nach Nimaj dauert circa 4 ½ Stunden. Unterwegs besuchen wir ein weiteres Dorf. Der königlichen **Palast der Tharuks**

von **Nimaj** hat eine lange Tradition als Gästehaus. Prominente Staatsbesucher und königliche Gäste bewohnten die schönen Räume. Heute ist es ein Heritage Hotel und Sie werden darin übernachten. 22 großzügige individuelle Gasträume, ein Park, Innenhof, Pool und eine kleine private Tempelanlage mit Banyanbaum sorgen für ein angenehmes Ambiente und eine harmonische Atmosphäre. Genießen Sie einen ruhigen Tag – als königlicher Gast!
 Heritage Hotel Nimaj Palace, 1 Nacht, www.nimajpalace.com

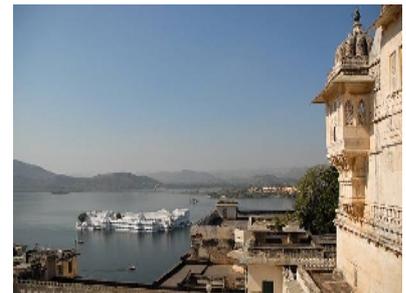


12. Tag : Montag Nimaj – Udaipur (304 km)

Heute steht uns ein langer Reisetag mit vielen Höhepunkten bevor. Wir besichtigen das **Mehrangarh Fort**. Die massive Festungsstadt wurde im 15. Jhd. n.Chr. Erbaut und erhebt sich 125 Meter hoch über der Ebene mächtig auf einem Felsen thronend. Mit ihrer zehn Kilometer langen, von acht Toren geschützten Mauer ist die Stadt nahezu uneinnehmbar gewesen. Unsere nächste Station ist Ranakpur. In traumhafter Lage in einem kleinen Tal finden wir die über 500 Jahre alte **Jain-Tempel-Anlage**, in fast ursprünglichen Zustand. Neunundzwanzig Tempelhallen umsäumt von 1444 Marmorsäulen aufwendig mit Jain Motiven graviert und keine gleicht der anderen.



Übernachtung in Udaipur Hotel Trident*****, 2 Nächte
www.tridenthotels.com/udaipur/index.asp



13. Tag: Dienstag Udaipur

Die **Stadt der Morgenröte** ist das Juwel Mewars, einem Königreich, das über 1200 Jahre von der Sisodia-Dynastie regiert wurde. Mit Ihren Märchenpalästen, Seen, Tempeln und Gärten ist sie Sinnbild der heldenhaften, ritterlichen Vergangenheit. Die Spiegelung der Szenen im ruhigen Wasser des Pichola Sees verleiht dem Ganzen eine schier übernatürliche Schönheit. Wir besuchen den imposanten **City Palace**. Komplett aus Marmor und Granit erbaut, auf einem Hügel am See bezaubert sein Anblick jeden Besucher. Am Nachmittag machen wir einen **Bootsausflug** auf dem pittoresken **Pichola See**. In der Abendsonne glitzert das reine blaue Wasser besonders verführerisch. Maharadscha Udai Singh gestaltete den See nach seinen Vorstellungen und bezog die umgebende Landschaft perfekt mit ein. Als Maharadscha Jagit Singh zwei Paläste in den See bauen ließ, steigerte er nochmals die Schönheit dieses besonderen Ortes.



14. Tag: Mittwoch Udaipur – Delhi

Der Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung. Wandeln Sie noch etwas auf den Spuren des Tigers von Eschnapur (...übrigens, der gleichnamige Film wurde hier gedreht). Am Nachmittag fliegen wir nach **Delhi**, der Hauptstadt Indiens. Eine faszinierende Stadt, vielseitig und widersprüchlich, schön und dynamisch. Hier trifft sich Vergangenheit und Zukunft. Die Stadt am Ufer des Yamuna hat eine 5000 Jahre alte bewegte Geschichte. Heute



ist sie Wirtschafts- und Handelszentrum, Verkehrsknoten, Kulturzentrum mit Universitäten, Theater, Museen, Galerien und Prachtbauten aus der Mogulzeit. Seit 1931 ist **Neu Delhi** Indiens Hauptstadt, die beiden Stadtgebiete bilden jedoch eine zusammenhängende urbane Einheit und selbst in Indien sagt man auch nur Delhi wenn man die Hauptstadt meint. Delhi hat ca. 12 Millionen Einwohner, in der Metropolregion leben ca. 18,3 Millionen Menschen, davon 320 Tausend in Neu Delhi. Übernachtung im Oberoi Maidens Hotel****, 2 Nächte.
www.maidenshotel.com



15. Tag: Donnerstag Delhi

Wir machen eine ausführlich Stadtbesichtigung, bevor wir am nächsten Morgen unsere Heimreise antreten. Delhis größtes Bauwerk ist das **Rote Fort** (UNESCO Weltkulturerbe). Die dicken Sandsteinmauern mit Ihren Türmen und Zinnen sind von einem breiten Graben umgeben. Das Bauwerk stand gleichbedeutend für das Mogul-Machtzentrum. Wir besichtigen Indiens größte Moschee die mächtige **Jama Masjid** (Freitagsmoschee) und den lebendigen angrenzenden **Basar von Chandni Chowk** – viel Glück beim Feilschen und Handeln! Am Nachmittag, auf dem Weg zum Humayuns Grab, passieren wir den Präsidenten Palast, die Parlamentsgebäude und das Kriegerdenkmal des ersten Weltkriegs. Das **Humayun Grabmal** aus rotem Sandstein und weißem Marmor ist eines der schönsten Gartengrabmäler Indiens und der Vorläufer des Taj Mahal. Anschließend besuchen wir den **Qutab Minar** Turm, Delhis Wahrzeichen, erbaut im 12 Jhd. Innerhalb des großen Platzes der angrenzenden Quwwat-ul-Islam Moschee steht eine Eisensäule aus dem 4. Jhd. v. Chr mit Sanskrit Inschrift. Die Säule verblüfft Wissenschaftler weltweit, da bis heute kein einziger Flecken Rost zu erkennen ist. Am Abend ist unser Abschiedsessen, dabei können wir noch einmal die erlebten Erfahrungen austauschen.



16. Tag: Freitag Delhi – Frankfurt

Unser Abflug ist um 09:50 Uhr mit Lufthansa über München. Nach dem Umsteigen am Nachmittag in München geht es weiter nach Frankfurt. Ankunft ist um 16:05 Uhr. Verabschiedung von der Reisebegleitung.



Auf Wiedersehen!
Wir sind sicher, dass Sie viele schöne Erinnerungen mitnehmen.

Reisevorschlag:

Schätze **Rajasthans**, Höhepunkte **Nord-Indiens** und ein Besuch bei **NITYA SEVA**

Reiseroute;

Frankfurt –
 Mumbai (Bombay) –
 NITYA SEVA in Bhopal –
 Agra –
 Jaipur –
 Nimaj –
 Udjaipur –
 Delhi –
 Frankfurt

16 Tage-Reise



Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Linienflüge ab/bis Frankfurt mit Lufthansa, in der Economy-Klasse inklusive Bordverpflegung
- ✓ Unterbringung in Heritage-, Fünf- und Vier-Sterne-Hotels gemäß Reiseverlauf
- ✓ Vollpension während der Reise
- ✓ Abendveranstaltung: Kulturprogramm in Mumbai
- ✓ Alle im Programm aufgeführten Ausflüge, inklusive der erforderlichen Eintrittsgelder
- ✓ Alle innerindischen Flug-, Zug- und Bustransfers
- ✓ Sämtliche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Erfahrene Reisebegleitung ab/bis Frankfurt
- ✓ Betreuung und Führung durch ortskundige deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Informationsmaterial
- ✓ Visagebühren und Visabesorgung

Anmerkung:

Reisepreis-Sicherungsschein besteht für jede Reise

Reisepreis:

auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Getränke, persönliche Ausgaben, Reiserücktrittskosten- und individuelle Reiseversicherungen, Trinkgelder (ca. 40 Euro)

Reiseveranstalter: Di-Reisen in Bensheim

Infos zu NITYA SEVA: Tel: 06251 982294

eMail: nitya.seva@t-online.de
 www.nityaseva.eu

Reiseinformation und Buchung: Tel: 06251 586 0013

Di-Reisen Mail: info@di-reisen.de
 Beate Dillmann www.di-reisen.de